

01.08.2022

## Kleine Anfrage 251

der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias AfD

### Auswirkungen der Covid-Impfungen auf die Menstruation

In seinem Sicherheitsbericht zu den Nebenwirkungen der Covid-Impfungen untersucht das Paul-Ehrlich-Institut auch die Häufung von menstruellen Erkrankungen. Dabei kam das Institut im Juli 2021 zu dem Schluss, dass diese Art der Nebenwirkung in ihrem Aufkommen „nicht ungewöhnlich hoch“ sei.<sup>1</sup> In den neueren Berichten werden die menstruellen Erkrankungen zwar weiterhin erfasst, aber nicht weiter kommentiert.

Eine neue Studie aus den Vereinigten Staaten hat nun eigene Zahlen zu Tage gefördert: 42,1 % der 39.129 befragten Personen berichteten von einer Verschiebung ihres Zyklus nach der Impfung gegen Covid-19. Darüber hinaus kam es bei vielen Personen, die eigentlich über keinen regelmäßigen Zyklus mehr verfügen, zu sogenannten Durchbruchblutungen. Zwar stellen beide Vorkommnisse keine direkte gesundheitliche Bedrohung dar, die Autoren der Studie machen jedoch auf die psychischen Auswirkungen aufmerksam. So seien die Folge einer verschobenen oder erhöhten Monatsblutung vor allem Angst und Unsicherheit bei den Betroffenen. Ein besonderes Augenmerk sei dabei auf Personen zu legen, die an chronischen Erkrankungen wie etwa der Endometriose leiden würden.<sup>2</sup>

Die Endometriose ist eine der am weitesten verbreiteten Erkrankungen bei Frauen. Es handelt sich bei ihr um eine „chronische Erkrankung, bei der sich endometriumartige Zellverbände außerhalb der Gebärmutterwand (Endometrium) befinden und dem hormonellen Zyklus unterliegen“. Folgen sind Dysmenorrhö, Dysurie, Dyschezie, Dysparunie und Sterilität. Jährlich erkranken etwa 40.000 Frauen in Deutschland an der Krankheit. Die Anzahl der Betroffenen wird auf rund 2 Millionen Personen geschätzt.<sup>3</sup> Häufig dauert es jedoch Jahre, bis Betroffene eine Diagnose erhalten.<sup>4</sup> Frankreich hat auf diese Problematik zu Beginn des Jahres mit einem eigenen nationalen Endometrioseplan reagiert. Auch Australien hat bereits politische Maßnahmen eingeleitet.<sup>5</sup> In Deutschland fehlt ein solcher Plan bislang. Auch im bevölkerungsreichsten Bundesland NRW gibt es bisher keine Strategie, um dem Problem zu begegnen. Demgegenüber ist aber die politische Debatte um die

---

<sup>1</sup> Paul-Ehrlich-Institut, Sicherheitsbericht. Verdachtsfälle von Nebenwirkungen und Impfkomplicationen nach Impfung zum Schutz vor COVID-19 seit Beginn der Impfkampagne am 27.12.2020 bis zum 31.07.2021, <https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-bis-31-07-21.pdf> (Abruf: 28.07.2022).

<sup>2</sup> Lee, Katherine et al., Investigating trends in those who experience menstrual bleeding changes after SARS-CoV-2 vaccination, *Sciences Advances* 8/28 (2022).

<sup>3</sup> <https://www.amboss.com/de/wissen/Endometriose/> (Abruf: 28.07.2022), Zitat ebenda.

<sup>4</sup> <https://link.springer.com/article/10.1007/s15013-019-1691-3> (Abruf: 28.07.2022).

<sup>5</sup> <https://www.bundestag.de/resource/blob/902628/4c5f8ae58a1bc0ca64bfe69220162dd2/WD-9-036-22-pdf-data.pdf> (Abruf: 28.07.2022).

Erkrankung bereits entfacht und es droht eine parteipolitische Ausnutzung des Themas.<sup>6</sup> Eine solche gilt es zu verhindern, um den Betroffenen gerecht zu werden. Sie droht allerdings durch die Verbindung zur Thematik der Impfnebenwirkungen umso mehr.

Ich frage daher die Landesregierung,

1. Wie hoch ist die Anzahl der menstruellen Erkrankungen, die nach einer Covid-Impfung in NRW gemeldet wurden?
2. Werden Personen vor der Impfung darüber aufgeklärt, dass es zu einer Veränderung des Zyklus aufgrund der Impfung kommen kann?
3. Wie hoch ist die Impfquote bei Personen mit Endometriose?
4. Wie hoch ist die Quote der menstruellen Erkrankungen bei Personen, die an Endometriose leiden und geimpft wurden?
5. Plant die Landesregierung Maßnahmen für Betroffene und durch die Impfung geschädigte Frauen?

Enxhi Seli-Zacharias

---

<sup>6</sup> <https://www.hr-inforadio.de/programm/themen/endometriose-wenn-eine-frauenkrankheit-politisch-wird.endometriose-was-macht-die-deutsche-politik-100.html> (Abruf: 28.07.2022).